

Nachhaltigkeitsvorgaben für Standflächen und Give-aways

Im Rahmen der BAUM-Tagung und Preisverleihung werden verbindliche Mindeststandards für die Gestaltung von Standflächen sowie für die Auswahl und Verteilung von Give-aways festgelegt. Ziel ist es, Nachhaltigkeitsaspekte systematisch zu berücksichtigen und ein einheitliches Auftreten aller an der Veranstaltung Beteiligten sicherzustellen.

Unsere Vorgaben für die Ausstattung von Standflächen:

- Verzicht auf Einwegmaterialien (z. B. Einwegbecher, Einweggeschirr)
- Verwendung von mehrfach nutzbaren, recyclebaren oder kompostierbaren Materialien
- Einsatz von Miet- oder Modulbausystemen (zur Reduzierung von Einmalproduktionen, Stärkung der Sharing Economy)
- Verzicht auf übermäßige Verpackungen oder Dekorationselemente mit kurzer Lebensdauer
- Einsatz stromsparender Beleuchtung (z. B. LED), sowie der bewusste Umgang mit Strom und Wasser am Stand
- Sicherstellung barrierefreier Zugänglichkeit der Standflächen

werden ausdrücklich begrüßt

Unsere Vorgaben für Give-aways:

- Wir bitten darum, keine einzeln eingeschweißten oder unnötig verpackten Produkte mitzubringen,
- Produkte mit nachhaltigem Mehrwert zu bevorzugen (z. B. Saatguttüten, langlebige Alltagsprodukte)
- sowie Produkte, die fairtrade-zertifiziert, klimaneutral oder nachweislich aus recyceltem Material produziert sind.

- Wir bitten um Verzicht auf Plastik-Einwegprodukte und rein werbliche Streuartikel ohne Nutzwert.

Kommunikation und Kontrolle:

- Die Vorgaben werden allen Standbetreibenden frühzeitig zur Verfügung gestellt.
- Im Vorfeld jeder Veranstaltung werden die Standbetreibenden auf die Einhaltung der Vorgaben hingewiesen.
- Eine stichprobenartige Kontrolle vor Ort kann zur Sicherstellung der Einhaltung durchgeführt werden.

Ziel ist es, den Nachhaltigkeitsanspruch sichtbar und glaubwürdig nach außen zu tragen, ohne die Individualität der Aussteller:innen zu kompromittieren.

Bei Rückfragen zu geeigneten Materialien oder Produkten steht das BAUM-Organisationsteam und Engagierte der „Initiative Nachhaltige Veranstaltungswirtschaft (INV)“ beratend zur Verfügung.

Stand: 28.07.2025